

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ab sofort über die VHS der Stadt Marl unter der Mailadresse

inselVHS@marl.de

Bitte geben Sie bei der Anmeldung den Titel der Veranstaltung, Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten an sowie den Namen der Organisation/ der Einrichtung, der sie angehören.

Ihre Ansprechpartnerin bei der VHS ist Frau Rudnik, Telefon: 02365-50356699

Für das leibliche Wohl während der Veranstaltung ist gesorgt.

Armut in Deutschland – Armut in Marl

Erste Armutskonferenz der Stadt Marl

Donnerstag, 19. Mai 2022
13.45 – 17.45 Uhr

In Zusammenarbeit mit der AG Wohlfahrt der Stadt Marl



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



Caritasverband
Marl e. V.



Deutsches
Rotes
Kreuz

Diakonie
im Kirchenkreis
Recklinghausen



Sehr geehrte Damen und Herren,

Laut aktuellem Paritätischen Armutsbericht 2021 hat die Armutsquote in Deutschland mit 16,1 % (rechnerisch 13,4 Millionen Menschen) im Pandemie-Jahr 2020 einen neuen Höchststand erreicht. Aktuelle Preisentwicklungen vor dem Hintergrund der Ukraine-Krise befeuern die schwierige finanzielle Situation vieler Menschen weiter. Das soziale Klima im Land leidet.

Wenn wir von Armut sprechen, umfasst dieser Begriff nicht nur ein geringes, realistisch kaum vorhandenes Einkommen der Betroffenen sondern zieht den Verlust gesellschaftlicher Teilhabe nach sich und wirkt sich auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt aus. Die Armut zeigt sich in den Bereichen Gesundheit, Wohnen und Bildung, Erwerbstätigkeit, im Familienalltag und schließlich im Alter.

Armut hat vielfältige Gesichter. Zu den von Armut besonders bedrohten Personen, gehören Alleinerziehende, Arbeitssuchende, kinderreiche Familien, Menschen ohne oder mit niedrigem Schulabschluss, Kinder aus von Armut und von sozialer Ungleichheit betroffenen Familien sowie Frauen im Alter. Schlussendlich kann es jedoch jeden treffen.

Nach den ersten Veranstaltungen „Blickpunkt Soziale Lagen“, die sich mit verschiedenen sozialen Problemlagen in der Stadt Marl befassten, wird nun explizit die Bekämpfung der Armut auf kommunaler Ebene aufgegriffen.

Die erste Armutskonferenz in der Stadt Marl soll eine Grundlage für eine sozialpolitische Auseinandersetzung mit den Facetten des Begriffs Armut und ihren Erscheinungsweisen im Alltag bieten und zielt auf die Entwicklung erster effektiver Ansätze zur Gegensteuerung ab.

Dazu wird der Regionalleiter der Caritas in Münster, Helmut Flötotto, von seinen Erfahrungen berichten und die Haltung eines freien Trägers einbringen. Außerdem wird der Präsident der Arbeiterwohlfahrt, Michael Groß (SPD), in einem Referat die Thematik aus Sicht der Organisation und mit dem Background eines langjährigen Mitglieds des deutschen Bundestages betrachten.

Im Anschluss an die Impulsreferate laden wir Sie herzlich ein, sich zu diesem Thema auszutauschen und Ihre Fragen und Ideen zur Armutsbekämpfung in der Stadt Marl einzubringen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und begrüßen es sehr, wenn Sie an einem weiteren Baustein zur Verbesserung von Armutslagen mitwirken!



Werner Arndt
Bürgermeister der Stadt Marl



Claudia Schwidrik-Grebe
Sozial- und Kulturdezernentin
der Stadt Marl

Informationen zur Armutskonferenz

| | |
|-----------------------|---|
| TAG DER VERANSTALTUNG | 19.5.2022 |
| TAGUNGORT | Ernst-Reuter-Haus in Marl-Hamm Sperberweg 3, 45772 Marl |
| ZEITRAUM | 13.45 – 17.45 Uhr |
| REFERENT(EN) | Helmut Flötotto, Regionalleiter der Caritas Münster Michael Groß (SPD), Präsident der Arbeiterwohlfahrt |

Ablaufplan

| | |
|--------------|---|
| AB 13.45 UHR | Ankommen / Einchecken / Kaffee |
| 14.20 UHR | Begrüßung und Vorstellung des Ablaufs |
| 14.30 UHR | Grußworte des Bürgermeisters Werner Arndt |
| 14.45 UHR | Erstes Impulsreferat, Referent Helmut Flötotto (Caritas Münster) |
| 15.30 UHR | Kaffeepause |
| 15.45 UHR | Zweites Impulsreferat, Referent Michael Groß (Arbeiterwohlfahrt) |
| 16.30 UHR | Pause |
| 16.45 UHR | Anmerkungen / Fragen / Diskussion |
| 17.15 UHR | Resümee und Ausblick Verabschiedung durch die Sozialdezernentin Claudia Schwidrik-Grebe |

